

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
VORWORT	8
E I N F Ü H R U N G	
DIE STELLUNG AUSTRALIENS IN DER EISENERZWIRTSCHAFT DER ERDE	11
E R S T E R   T E I L	
DIE EISENERZFÖRDERUNG IN AUSTRALIEN	15
I   Der Eisenerzbergbau in räumlicher Nähe zu den Verhüttungsanlagen (vor allem in Neusüdwales)	15
II  Der Eisenerzbergbau zur Versorgung küstennaher Eisen- und Stahlwerke	20
1  Die Gruben der Middleback Range in Süd- Australien zur Versorgung der Eisen- und Stahlwerke	20
1.1  Newcastle und Port Kembla an der australischen Ostküste	20
1.2  Whyalla am Spencer Golf	25
2  Die west-australischen Gruben zur heimischen Eisenerzversorgung	27
2.1  Die Inselerze im Yampi-Sound und die Errichtung des Eisen- und Stahlzentrums Kwinana an der australischen Westküste	27
2.2  Koolyanobbing und die Eisenwerke in Wundowie	28

	Seite
III Der exportorientierte Eisenerzbergbau	33
1 Die wirtschaftshistorischen Voraussetzungen	33
1.1 Die erste Exportphase von 1929 bis 1939	33
1.2 Das Exportembargo von 1938 bis 1960	34
1.3 Die zweite Exportphase seit 1966	36
2 Die heute bekannten Eisenerz-lagerstätten in Australien (Zonen, Lagerstätten, Reserven)	38
3 Übersicht über die Abbaustandorte 1974	41
IV Die Pilbara-Region	44
1 Abgrenzung und naturräumliche Ausstattung	44
2 Zur Exploration der Eisenerzlagerstätten	49
3 Die unternehmerischen Probleme	54
3.1 Die bergbaulichen Rechtstitel	54
3.2 Rentabilitätsüberlegungen und Finanzierung durch internationales Kapital	56
3.3 Übersicht über die Bergbaubetriebe der einzelnen Gesellschaften und ihre Förderungskapazität	57
4 Die produktionswirtschaftlichen Probleme	60
4.1 Die technische Ausstattung	60
4.11 Erzabbau	60
4.12 Erzaufbereitung	62
4.13 Die Transportanlagen	64
4.14 Umweltschutzprobleme	66
4.2 Die Energie- und Wasserversorgung	67
4.3 Arbeitskräfteprobleme	69
4.31 Arbeitskräftemangel und -fluktuation	70
4.32 Streiks und Gewerkschaften	73

	Seite
5 Die Entwicklung von Siedlung und Verkehr unter dem Einfluß des Eisenerzbergbaus	78
5.1 Die Bevölkerungsentwicklung	78
5.11 Die geänderte Beschäftigtenstruktur	78
5.12 Bevölkerungswachstum und -fluktuation	80
5.13 Die Akklimatisation des Menschen an die ungewohnten Lebensbedingungen	83
5.2 Die Veränderungen in den Siedlungs- und Wohnverhältnissen	90
5.21 Die traditionellen Pilbara-Orte	90
5.22 Die neuen Siedlungen - Company towns und Open towns	91
5.23 Die Ausstattung mit Versorgungseinrichtungen	95
5.24 Das Problem der Dauersiedlung	102
5.3 Die verkehrsmäßige Erschließung der Pilbara-Region und ihre überregionale Anbindung	105
5.31 Bahn- und Straßenverkehr als Rückgrat des Frachtransportes	106
5.32 Das Flugzeug als Hauptverkehrsmittel im Passagiertransport	111
5.33 Der Seeverkehr	112
6 Ausbau der Pilbara-Region	112
6.1 Der noch immer weiter expandierende Eisenerzbergbau	114
6.2 Die Gewinnung von Meersalz, Erdöl und Nichteisenerzen	116
6.3 Die bevorstehende Erschließung von Erdgas und anderen Bodenschätzen	118
6.4 Die Folgeindustrien auf der Basis von Erdgas, Meersalz und Eisenerz	119
6.5 Die Nutzung der sonstigen Ressourcen für Landwirtschaft, Fischerei und Tourismus	121

	Seite
7 Die überregionale Wirkung innerhalb des west-australischen Wirtschaftsraumes	124
7.1 Das Problem der wirtschaftlichen Dezentralisation gegenüber dem Agglomerationszentrum Perth	124
7.2 Die Belebung der allgemeinen und wirtschaftlichen Entwicklung	128
V Neuere exportorientierte Eisenerzgruben außerhalb der Pilbara-Region	133
1 Koolanooka, Tallering Peak und Weld Range in West-Australien	133
2 Frances Creek im Nord-Territorium	134
3 Savage River auf Tasmanien	135
VI Die Bedeutung des Eisenerzes im Rahmen der gesamt-australischen Bergwirtschaft und Wirtschaftsstruktur	140
1 Die Führungsrolle des Eisenerzes im expandierenden Mineralsektor	140
2 Volkswirtschaftliche Auswirkungen	144
 ZWEITER TEIL	
DER EISENERZVERBRAUCH IN AUSTRALIEN	147
I Die Besonderheiten der australischen Eisen- und Stahlindustrie	147
II Gegenwärtige Probleme der australischen Eisen- und Stahlindustrie	153
III Die Schwierigkeiten einer exportorientierten Eisen- und Stahlindustrie in Australien	157

	Seite
D R I T T E R   T E I L	
AUSTRALISCHES EISENERZ AUF DEM WELTMARKT	162
I   Verkehrsmäßige Voraussetzungen für den Export australischen Eisenerzes	162
1   Der seegehende Eisenerzhandel	162
2   Das Frachtkostenproblem	166
3   Der Ausbau der Häfen	172
II  Die Absatzmärkte	177
1   Der ostasiatische Absatzmarkt	178
2   Der westeuropäische Absatzmarkt	183
3   Der amerikanische Absatzmarkt	187
III Die Bedeutung des Eisenerzexports für die australische Wirtschafts- und Handels- struktur	189
1   Der Beitrag zur Exportdiversifikation	189
2   Die geographische Umorientierung des Außenhandels - Japan als Haupthandelspartner	195
IV  Die Konkurrenzfähigkeit australischer Eisenerze auf dem Weltmarkt	200
1   Erzvorräte, Erzqualitäten, Förder- kapazitäten und Veredelung in Australien	200
2   Die Konkurrenz anderer Fördergebiete und das Kartell der eisenerzexpor- tierenden Länder	203
3   Künftiger Stahlverbrauch und Substitutionskonkurrenz	206

	Seite
S C H L U S S	
VERLAGERUNG DER EISENERZFÖRDERUNG IN PERIPHERE ROHSTOFFFRÄUME	212

\* \* \* \* \*

VERZEICHNIS DER QUELLEN	216
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	228
VERZEICHNIS DER TABELLEN	229
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	232

\* \* \* \* \*